Checkliste Überwachung Hoftötung: Betäubung, Entblutung, Transport, Dokumentation – Selbstkontrolle durch den/ die Tierhalter/-in (Bewilligungsinhaber/-in)

Betrieb (TVD) verantwortliche Tierhalter/-in

Datum/Zeit (von-bis) Bewilligungsnummer

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Tierart: |  | Identifikation Tier  |  | *(zusätzliche Blätter für weitere Tiere nutzen)* |
| Betäubung durch |  | Entblutung durch  |  | *(Name, Vorname, je angeben)* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kontrollpunkt**  | **Befund**  | **Bemerkung/ Massnahmen** |
| **Vorbereitung Hoftötung**  |
| **Dokumentation*** Notwendige Meldungen erledigt, Personal / Dienstleister aufgeboten und Einsatz bestätigt? (*ausführen wer ……..)*
* Begleitdokument korrekt/vollständig ausgefüllt;
* Formular Schlachttieruntersuchung durch amtl. TA vorhanden, io;
* Herkunft Tiere aus dem Bestand korrekt belegt (Auszug TVD vorhanden)
* falls nötig Tierarzt-Zeugnis i. O.
 |  |  |
| **Vorbereitung Infrastruktur*** Mit Tier Fixieren geübt
* Fixierungseinrichtung vorbereitet
* Platz richtig gewählt, sauber und i. O.
* Gerätschaften und Transportanhänger etc., alle sauber und geprüft, vorhanden und in Position *(ausführen: ………*)
* …….
* Bolzenschussapparat: Bolzen sauber (wurde nach Schuss gereinigt) und Ränder scharf, nicht korrodiert, Munition korrekt
* Kugelschussapparat sauber, Munition korrekt, Ersatzmunition
* Korrektes Funktionieren geprüft
* Ersatzgerät in Reichweite, geprüft und einsatzbereit
* Anwesenheit von mindestens 2 Personen vor Ort (1 fachkundige Person und 1 Hilfsperson)
* ……..
 |  |  |
| **Fixation, Betäubung, Entbluten, Verladen, Transport**  |
| * Fixation: Schonend, Dauer so kurz wie möglich (max. 60 sec.)
 |  |  |
| * Methode korrekt angewandt (*ausführen:* ……..)
 |  |  |
| * Betäubungserfolg wird korrekt überprüft (*ausführen: ….)*
* angemessene Massnahmen bei ungenügender Betäubung, welche:
 |  |  |
| * Dauer zwischen Betäubung und Entblutung korrekt? (ausführen was ………....)
 |  |  |
| * Hygiene Entbluteschnitt eingehalten (2 Messer Technik),
* korrektes Setzen des Entbluteschnittes (Blut im Schwall);
* Stichblut ist aufgefangen
* Massnahme bei Abweichung, welche:
 |  |  |
| * Todeseintritt wird überprüft
* Massnahme bei Abweichung, welche
 |  |  |
| * Aufziehen, verladen vorgabengemäss erfolgt
* Blut mitgegeben
* Nach der Betäubung muss der Schlachttierkörper innerhalb von 45 Minuten ausgeweidet sein.
* Massnahme bei Abweichung, welche
 |  |  |
| **Dokumentation Zeiten**  |
| Zeitpunkt Betäubung / **Visum Person, die betäubt** |  |  |
| Zeitpunkt Entblutung / **Visum Person, die entblutet** |  |  |
| Zeitpunkt Betäuben und Zeitpunkt Entbluten sowie Transportbeginn auf Begleitdokument übertragen / **Visum Tierhalter/-in** |  |  |
| Rückmeldung Schlachtbetrieb, ob Zeit 45 Min. ausgereicht hat bis das Tier ausgeweidet war (**ja /nein / Eintrag durch Tierhalter/-in**) |  |  |

√ in Ordnung Ο ungenügend ⎯ nicht kontrolliert ⎟ nicht anwendbar